

J+S-MODUL IM SICHERHEITSBEREICH WINTER, JUGENDLICHE Rahmenlehrplan: Themen und Lernziele

Nr.	Themen	Lernziele	Vertiefungsstufe
P1	Leitungsverantwortung	Die Teilnehmenden kennen ihre Leitungsverantwortung als Leiter*in im Sicherheitsbereich Winter und können Risiken für sich und die ganze Lagergemeinschaft einschätzen. Sie kennen sowohl ihre eigene Rolle als auch die Rolle der Lagerleitung und des Coaches.	
P2	Führung	Die Teilnehmenden können eine Gruppe unterwegs sicher führen und begleiten sowie Gruppenprozesse erkennen und beeinflussen. Sie können auf Unvorhergesehenes angemessen reagieren.	
P3	Sicherheit	Die Teilnehmenden können Sicherheitskonzepte für Aktivitäten im Sicherheitsbereich Winter erstellen und in Notfallsituationen richtig handeln. Sie sind fähig, unterwegs mittels 3x3 gute, defensive Entscheide zu fällen.	
P4	Kenntnisse der Zielgruppe der Jugendlichen	Sie kennen die unterschiedlichen Voraussetzungen von Jugendlichen verschiedenen Alters für Aktivitäten im Winter.	
P5	Reflexion	Die Teilnehmenden können Erlebtes sowie eigenes Handeln reflektieren und angemessene Schlüsse daraus ziehen.	
S1	Winter	Die Teilnehmenden können eine sichere Unterkunft aus Schnee bauen und mit einer Gruppe Jugendlichen darin übernachten. Sie kennen die Gefahrenstufen, verstehen das Lawinenbulletin, können es für ihre aktuelle Situation interpretieren und daraus die richtigen Schlüsse für ihre Aktivitäten ziehen.	
S2	Wetter	Die Teilnehmenden können Wetterprognosen beurteilen und aktuelle Wetterzeichen lesen. Sie können die Entwicklung der Verhältnisse beurteilen und wissen, wie sie sich in aussergewöhnlichen Situationen verhalten müssen.	
S3	Ausrüstung	Die Teilnehmenden können mit der winterspezifischen Ausrüstung richtig umgehen. Sie kennen die wichtigsten Prinzipien für den Umgang mit Winterbekleidung und wissen, wie sie die Jugendlichen wirksam gegen Nässe und Kälte schützen können.	

S4	Orientierung	Die Teilnehmenden können Gelände auf der Landeskarte richtig beurteilen und können sich auch bei schwierigen Verhältnissen mit Karte und Kompass orientieren. Sie können die Hangneigung sowohl aus der Karte herauslesen als auch aus dem Gelände schätzen und bestimmen.	
S5	Ernährung	Die Teilnehmenden können mit einfachen Mitteln im Schnee kochen. Sie können sinnvolle Menüs planen.	
M1	Planen, Durchführen, Auswerten	Die Teilnehmenden können natur- und umweltverträgliche Lager und Aktivitäten im Bereich Winter planen, durchführen und auswerten.	
M2	Unternehmungen leiten	Die Teilnehmenden können Unternehmungen mit Schneeschuhen oder Langlaufskis im Winter planen, sicher durchführen und auswerten und dabei die fünf Grundregeln Winter berücksichtigen. Sie können Ausbildung unterwegs inszenieren.	
M3	Aktivitäten leiten	Die Teilnehmenden können Aktivitäten zu den Themen Spiele im Winter, Rutschen und Gleiten richtig planen, situationsangepasst durchführen und differenziert auswerten.	
W1	Kurseinstieg	Die Teilnehmenden kennen einander, das Leitungsteam, die Modulziele und das Kursprogramm.	
W2	Update Jugend+Sport	Die Teilnehmenden sind über Neuerungen in Jugend+Sport informiert.	
W3	Update J+S-Sportart	Die Teilnehmenden sind über Neuerungen in Lagersport/Trekking informiert.	
W4	Qualifikationsgespräch	Die Teilnehmenden erhalten individuelle Rückmeldungen zu ihren Stärken und Schwächen. Die Kursleitung gibt Rückmeldung zum Kursverlauf und fasst Wesentliches nochmals zusammen. Die Teilnehmenden sind über die Weiterbildungsmöglichkeiten informiert.	
W5	Reflexion/Erfahrungsaustausch	Die Teilnehmenden reflektieren ihre Tätigkeiten als Leitungsperson und profitieren von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden.	
W6	Auswertung, Abschluss	Die Teilnehmenden können sich mündlich und/oder schriftlich zum Modulverlauf äussern.	
W7	J+S-Ausbildungsverständnis	Die Teilnehmenden kennen das J+S-Ausbildungsverständnis und dessen wichtigsten Begriffe.	
W8	Werte/Ethik	Den Teilnehmenden sind Erwartungshaltung und Verantwortung im Bereich einer wertorientierten Sportvermittlung und Förderung von Kindern und Jugendlichen klar.	
W9	Werte/Ethik	Die Teilnehmenden wissen, dass sie bei ethischen Missständen und Verstössen gegen das Ethik-Statut einer Meldepflicht unterstehen und kennen den Meldeprozess des eigenen Verbandes.	

Total Stunden: mindestens 24

Legende Vertiefungsstufe



Wissen/Verstehen



Anwenden/Analysieren



Verknüpfen/Beurteilen

Letzte Änderungen

01.12.2022 Version 1.0

03.02.2023 Version 1.1

15.03.2023 Version 1.2

CEVI SCHWEIZ

Geschäftsstelle
Shilstrasse 33
CH-8001 Zürich
Telefon: 044 213 20 40

cevi@cevi.ch
www.cevi.ch

Autor*in Fachgruppe Jugend+Sport

Gremium Fachgruppe Jugend+Sport

Freigabe Extern

Version 1.2

